

Master/Diplomarbeiten zu vergeben



Thema:

„Donau, Donauauen und Stadtentwicklung in Wien 18.-20. Jhdt.“

Die Donauauen bildeten von wenigen Ausnahmen abgesehen lange Zeit eine Barriere für die Stadtentwicklung Wiens. Die ständig präsente Überschwemmungsgefahr hielt größere Ansiedlungen mit Ausnahme der Leopoldstadt fern. Die Donauauen erfüllten aber andere wichtige Funktionen. Erst im 18. Jahrhundert begann eine großräumigere Siedlungsentwicklung, die sich vor allem im 19. Jahrhundert als Folge des enormen Bevölkerungsanstiegs fortsetzte. Um 1860 wurden erste Bauentwicklungspläne für das Gebiet entwickelt, kurz danach änderte die Große Donauregulierung die Voraussetzungen für eine dichtere Besiedlung grundlegend.

Ziel der Diplomarbeit ist es, die Funktion der Donauauen für die Stadt Wien im Zeitraum 18. bis 20. Jahrhundert anhand von historischen Plänen aufzuarbeiten. Im Vordergrund steht die Siedlungsentwicklung, während andere Flächennutzungen nur grob betrachtet werden.

Voraussetzungen und fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse im Bereich Gewässerökologie/-management
- Interesse an Geschichte
- GIS-Grundkenntnisse
- Bereitschaft, sich in historische Quellen einzuarbeiten

Kontakt: Dr. Gertrud Haidvogel, 0147654/5204;
gertrud.haidvogel@boku.ac.at

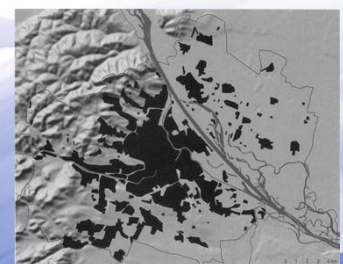
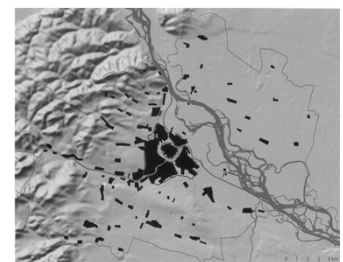
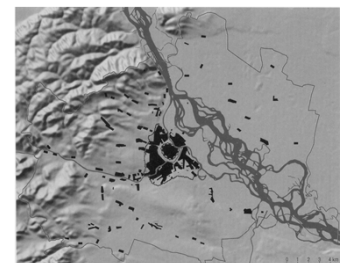


Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wasser-Atmosphäre-
Umwelt

**Institut für Hydrobiologie und
Gewässermanagement**

Max Emanuel-Straße 17
1180 Wien

www.boku.ac.at/hfa



Wien 1770, 1850,
1913; aus Eigner &
Schneider, 2005;